



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **253-2021**

Sachbearbeiter/in:

Jonas Hermonies

Az.: 11.30.03-2021/000005

Datum: 11.11.2021

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	öffentlich	09.12.2021	7:0:0	Hg

Tagesordnungspunkt:

Haushaltsplanentwurf 2022 und Investitionsprogramm für den Bereich EDV einschl. Informations- und Kommunikationstechnik

Beschlussvorschlag:

Dem Haushaltsplanentwurf 2022 (Produkt 010302) für den Bereich EDV einschl. Informations- und Kommunikationstechnik sowie und dem Investitionsprogramm wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Laufender Haushalt – Softwarepflege (Kto. 427100):

Für das Jahr 2022 wurden 76.000 EUR im Entwurf zum Haushaltsplan 2021 eingeplant:

- Es fallen übliche diverse Preissteigerungen von Pflegekosten für unterschiedlichste Softwarelösungen an

Exemplarisch werden einige Anpassungen zum Vorjahr aufgezählt:
Im Jahr 2021

- wurden weitere Module für die Finanzsoftware beschafft. Hierfür fallen monatlich 630,18 EUR an.
- wurde eine neue Fachanwendung für das Fundbüro beschafft, da das bisherige nicht mehr dem Stand der heutigen Technik entsprach. Hier steigen die bisherigen Kosten minimal.
- wurde die Finanzschnittstelle „pmPayment“ für Online-Bezahlungsmöglichkeiten angeschafft. Damit lassen sich Gebührenzahlungen per Paypal, Paydirekt, Giropay, Kreditkarte und Lastschrift annehmen. Hierfür fallen jährlich rund 600 EUR an.

Laufender Haushalt – Beschaffungen (Kto. 422200):

Für das Jahr 2022 wurden 20.000 EUR im Entwurf zum Haushaltsplan 2022 eingeplant:

- Im Rathaus müssen alte Computer ausgetauscht werden, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten.
Ebenfalls werden die Nutzungsmöglichkeiten diverser Softwarelösungen für die Mitarbeiter im Rathaus ständig erweitert. Deswegen werden zusätzliche Bildschirme an einigen Arbeitsplätzen eingeplant.
Die Kosten für dieses Gesamtprojekt belaufen sich auf ca. 6.000 Euro.
- Wie bereits für die Haushaltsjahre 2020 und 2021, wird auch für 2022 eine sog. Ausfallrücklage eingeplant. Aus dieser sollen unvorhergesehene Ausfälle von Servern, Computern, Bildschirmen u.ä. beglichen werden können. In dieser Ausfallrücklage sind ebenso Kosten für Beschaffung von „Kleinteilen“ wie Kabel, Adaptern u.ä. vorgesehen. Die Ausfallrücklage beträgt 12.000 EUR.

- Im Jahr 2022 sollen viele Leistungen des verpflichtenden Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) umgesetzt werden. Hierfür werden div. Anschaffungskosten fällig.

Investiv:

Für das Jahr 2022 wurden 94.500 EUR im Entwurf zum Haushaltsplan 2022 eingeplant:

- Die normale Nutzungsdauer der Hardware-Server ist abgelaufen. Um einen Ausfall zu vermeiden, sollen neue Hardware-Server beschafft werden, auf denen alle virtuellen Server der Stadt Visselhövede betrieben werden. Gleichzeitig soll die Virtualisierungssoftware für diese virtuellen Server auf „VMWare“ umgestellt werden.
- Für die neuen Hardware-Server werden Windows-Server-Lizenzen benötigt. Diese waren bereits für 2021 eingeplant und können als Rest in 2022 übernommen werden.
- Mit der gut voranschreitenden Digitalisierung der Verwaltung wird immer mehr digitaler Speicherplatz für Daten benötigt. Damit zu jeder Zeit ein schneller und sicherer Datenabruf erfolgen kann, ist geplant ein zentrales Plattensystem (mit gleichzeitig mehr Speicherplatz als jetzt) anzuschaffen. Hierauf soll ebenfalls die komplette digitale Schriftgutverwaltung gespeichert werden.
 - Die digitale Schriftgutverwaltung (mit digitalem Posteingang) soll zukünftig sämtliche Papierakten ablösen.
- Bereits für 2021 war geplant den Standort der kompletten Serverstruktur des Rathauses in einen Kellerraum der Kastanienschule zu verlegen. Dieser Raum ist derzeit ungenutzt und wäre für einen zentralen Serverraum für Rathaus, Bücherei, Schulen usw. bestens geeignet. Die Planungen sehen vor, den Umzug gleichzeitig mit der Sanierung des Landesstraße (zwischen Kastanienschule und Sparkasse) durchzuführen. Da das Land im Jahr 2021 keine Sanierung durchgeführt hatte, werden die Kosten als Rest für 2022 wieder eingeplant.
- Ebenso muss die Sicherungs-Hardware, welche bei der Samtgemeinde Bothel betrieben wird, ausgetauscht und gleichzeitig mit Speicherplatz erweitert werden.

Für das Jahr 2023 / 2024 ist geplant die lokalen PC-Arbeitsplätze der Verwaltung auf die Server der Stadt auszulagern. Dies soll, mangels physischer Arbeitsplätze im Rathaus, sog. „Desk-Sharing“ sowie mobiles Arbeiten ermöglichen.

Im Auftrag

Mareike Flottmann
Bereichsleiterin

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister